

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 23. März 2026

HAND.WERK.STADT. 15. bis 25. April 2026 – Handwerk erleben in der Altstadt

Traditionelles und trendiges Handwerk sowie der bewusste Konsum von lokal Handgemachtem stehen zehn Tage lang im Mittelpunkt der kreativen Veranstaltungsreihe des Altstadtverbandes Salzburg.

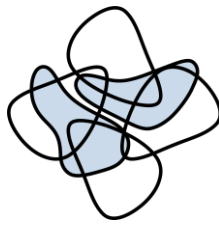
Das Handwerk boomt. Die Altstadt Salzburg zeichnet sich durch eine Vielzahl und Vielfalt von über 100 Handwerksbetrieben aus – von traditionsreichen Familienunternehmen bis hin zu innovativen Manufakturen. Die elfte Ausgabe der Kreativveranstaltung HAND.WERK.STADT. macht vom 15. bis 25. April 2026 das Salzburger Handwerk erlebbar und gewährt exklusive Einblicke in Werkstätten, Ateliers und Kulturinstitutionen. Am diesjährigen Programm steht eine spannende Mischung aus Workshops zum Mitmachen, interaktiven Vorführungen, erlebnisreichen Rundgängen, interessanten Baustellenführungen, Specials für Kinder, ergänzt durch thematische Unterhaltung – von Poetry Slam über Pub-Quiz bis hin zum Krimi-Dinner. Mit Reparatier-Services oder Fashion Walks setzt das Handwerksfestival heuer verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit. NEU: Ausgewählte Handwerksbetriebe laden interessierte Berufstätige am 16. und 23. April zum „After-Werk“ bis 21 Uhr ein. Im SCHAU.RAUM.STADT. am Anton Neumayr-Platz können täglich Besucher:innen bei DIY-Angeboten selbst kreativ werden.

11. HAND.WERK.STADT.-Kreativfestival: Hommage an das Handwerk in der Altstadt

Die Bandbreite des diesjährigen HAND.WERK.STADT.-Programms ist so vielfältig wie die Handwerksszene in der Altstadt Salzburg selbst. Besucher:innen sind eingeladen, hinter die Kulissen traditioneller wie auch moderner Werkstätten und Manufakturen zu blicken, Handwerker:innen und ihre Berufe persönlich kennenzulernen und bei originellen Mitmach-Aktivitäten selbst kreativ zu werden. Nachhaltigkeit ist in dieser Branche nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Tradition und Praxis – und steht beim aktuellen Kreativerevent im Mittelpunkt. Langlebige Produkte mit bleibendem Wert, die Weitergabe handwerklicher Techniken und Rezepturen, bewusster Umgang mit Rohstoffen, Reparaturfähigkeit und traditionelle Herstellungsweisen liegen – besonders bei der jungen Generation – wieder voll im Trend. „HAND.WERK.STADT. greift das wachsende Interesse am Handgemachten auf und zeigt vor Ort, was die Altstadt Salzburg mit ihren mehr als 100 Werkstätten alles kann“, betont Veranstalter Roland Aigner, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg. Vom Uhrmacher über Goldschmied und Messermacher bis zum Tätowierer, vom Hutmacher über Glasbläser und Geigenbauer bis zur Taschnerin – die Meisterbetriebe bieten ein vielfältiges Sortiment handgefertigter Produkte sowie exzellente Reparatur- und Serviceleistungen. Ihre Werkstätten sind keine musealen Relikte vergangener Zeiten, sondern zeitgemäße Betriebe, geprägt von außergewöhnlichen Persönlichkeiten. „Die Unternehmer:innen stehen für ein trendiges Handwerksangebot, das Tradition und aktuellen Zeitgeist verbindet, sich vor allem durch Individualität auszeichnet und das Einkaufen in der Altstadt Salzburg zu einem besonderen Erlebnis macht“, ergänzt Roland Aigner.

„Handgemachtes“ Programm: 10 Tage – 90 Veranstaltungen – 50 Partnerbetriebe

Mit einem jungen, kraftvollen Auftakt startet das HAND.WERK.STADT.-Kreativfestival am Mittwoch, 15. April in der SZENE Salzburg. Beim U20 Poetry Slam „Einfach der Hammer“ treten Salzburger Nachwuchstalente mit eigens „geschmiedeten“ Texten rund um das Thema Handwerk gegeneinander an. An den beiden



„After-Werk“-Terminen am Donnerstag, 16. und 23. April, laden ausgewählte Handwerksbetriebe interessierte Berufstätige nach der Arbeit dazu ein, ein geballtes Programm an Handwerk vor Ort zu erleben. So können beim „Lolly Day“ in der **Zuckerwerkstatt** noch abends selbst Lutscher hergestellt werden. Schmuckkünstlerin **Martina Mühlfellner** berät kostenlos, wie aus ideell wertvollen, aber nicht mehr zeitgemäßen Kleinoden wieder tragbare Lieblingsstücke entstehen. In Kooperation mit **Fashion Revolution Austria** setzt „Handwerk trifft Handel“ ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Unter anderem werden praktikable Repariertechniken und Upcycling für Fashion und Textilware in nachhaltigen Betrieben, wie **Handweberei Weiss**, **Ploom**, **e2 bei Erika Eibl**, **Kunst-Stiche.at** oder **Knopferlmayer** präsentiert. Ein handwerkliches Potpourri bietet „Mit Schirm, Charms & Meloneneis“ in der **Schirmmacherei Kirchtag**. Nach der Werkstattbesichtigung werden unter Anleitung von Constanze Kurz, **Hanna Trachten**, Bag-Charms aus Schirmstoff- und Trachtenstoffresten gestaltet. Dazu gibt es hausgemachtes Meloneneis von der **Eisgrotte** in der Getreidegasse. Einblicke in die Geschichte der Herrenmode bietet Herren-Maßschneider **Udeshi**, der die Entwicklung der Herrenbekleidung im kulturellen Wandel erläutert. Im Mode-Atelier **Das Kleid** werden Materialien und zeitlose Maßarbeit zwischen Haute Couture und Prêt-à-Porter präsentiert. Eine Studiobesichtigung und Live-Tätowierung gibt es bei **Poetry on Skin** zu erleben.

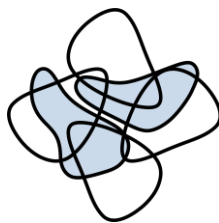
Wer immer schon mal Kleidung hochwertig bedrucken, ein Hundehalsband selber herstellen oder Grundlagen der Farbanalyse lernen wollte, kann dies bei DIY-Specials im neuen Altstadt-Kreativzentrum **SCHAU.RAUM.STADT** am Anton Neumayr-Platz, wo sich ab Mai neue, innovative Handwerkstalente fix ansiedeln werden. Diverse Kreativworkshops sowie spezielle Mitmachangebote auch für Kinder stehen auf dem **HAND.WERK.STADT**-Programm, darunter etwa die Gestaltung einer eigenen Radierungsdruckplatte in der **Grafischen Werkstatt** im Traklhaus, die Herstellung eines Buches in der **Buchbinderei Baumann** in Kooperation mit der **CR Lederwerkstatt**, Töpfern und Keramikmalerei bei **liebestrunken** sowie das Brennen des „Elixiers“ in der **Sporer Likör- und Punschmanufaktur**.

Bei handwerklichen Führungen durch die Werkstätten und Restaurierungsdepots namhafter Kunst- und Kulturinstitutionen gewähren unter anderem das **Salzburger Marionettentheater** und die **Salzburger Festspiele** Einblicke in die Backstagebereiche der Theaterbühnen sowie die **Erzdiözese Salzburg** in den Dom, die Stiftskirche St. Peter und in die erzbischöfliche Imkerei. Das **Salzburg Museum** lädt zur Baustellenführung am Standort des zukünftigen „Belvedere Salzburg“ ein und zeigt das Handwerk der **Glockensetzerin** im Glockenspielurm. Anlässlich des Welterbetages, Samstag, 18. April, öffnen sich die Türen eines außergewöhnlichen Hauses in der Steingasse. Im neuen Boutiquehotel **La Maison** wurden bei der denkmalgerechten Restaurierung wertvolle kunsthistorische Befunde entdeckt, die bei **HAND.WERK.STADT** erstmals gezeigt werden.

Handwerk einmal anders gibt es zu erleben, wenn Salzburgs erste englischsprachige Stand-up Comedy Truppe **Alpine Fools** zwischen Amboss und Schraubstock in der **Schlosserei Wieber** werkt, bei buntgemischten Quizeria-Fragen rund um handwerkliche Skills und Trends mit **Katja Kokolores** oder beim unterhaltsamen „Alpenkrimidinner“ mit **Katharina Eigner** im Hanna Trachten Salon. Als „Poet in Residence“ begibt sich **Lukas Wagner** direkt an die Orte des Geschehens. In seiner Wortwerkstatt macht der Salzburger Kulturpreisträger, Autor & Künstler Handwerk neu erlebbar und schafft Raum für Austausch mit den Handwerksmeistern und dem Publikum.

Erlebbares Handwerk bei HAND.WERK.STADT. vom 15. bis 25. April 2026 in der Altstadt Salzburg.

Das vollständige Programm, alle Touren, Events und teilnehmende Handwerksbetriebe sowie Anmeldeinfos finden Sie unter: www.salzburg-altstadt.at/de/hand-werk-stadt



Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt Kör) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GE-NUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: [Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Beim Kreativfestival HAND.WERK.STADT. vom 15. bis 25. April stehen am Programm Workshops zum Mitmachen, interaktive Vorführungen, erlebnisreiche Rundgänge, interessante Baustellenführungen, Specials für Kinder und viel Unterhaltung – von Poetry Slam über Pub-Quiz bis hin zum Krimi-Dinner.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

„Mit Schirm, Charms & Meloneneis“ in der Schirmmacherei Kirchtage. Nach der Werkstattbesichtigung werden Bag-Charms aus Schirmstoff- und Trachtenstoffresten gestaltet und es gibt Meloneneis. Im Bild: Andreas Kirchtage, Desirée Dalus, Eisgrotte, Constanze Kurz, Hanna Trachten und Model Lisa Schlager

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

CR Lederwerkstatt trifft Buchbinderei Baumann: Ganz in die Welt des Leders eintauchen lässt sich in der Werkstätte von Ledergalanteriewarenherstellerin Christina Roth. Mit Berit Baumann (links i. Bild) wird das beim Workshop individuell hergestellte Stück Leder mit einem persönlichen Buchdruck individualisiert. ©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Messermacher trifft Haubenkoch: Bei Messermacher Richard Kappeller und 4-Hauben Koch Emanuel Weyringer (rechts im Bild) bekommen Besucher:innen Antworten zum perfekten Schnitt in der Küche. Aus den Schnittproben werden kleine Gerichte zum Verkosten gezaubert.

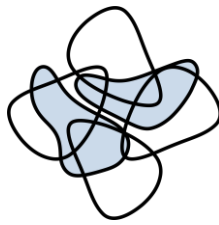
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Wolfgang Schliesselberger zeigt die verschiedenen Materialien, die für die Gürtelherstellung benötigt werden. Im SCHAU.RAUM.STADT. werden unter seiner fachkundigen Anleitung Hundehalsbänder hergestellt.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Im Rahmen einer Handwerks-Führung in Mülln haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit bei LF Hats Leon Freiberger bei der Arbeit über die Schulter zu blicken. Bei Beats & Drinks öffnet der Hutmacher seine Werkstatttüren.

©Altstadt Salzburg/Christian Leopold



Das Mode-Atelier Das Kleid bietet einen Abend der Haute Couture: In entspannter Abendatmosphäre ist Raum für Gespräche, Inspiration und persönliche Einblicke in Materialien, Handwerk und zeitlose Maßarbeit.
©Patrick Langwallner



Ein Alpenkrimidinner gibt es im Hanna Trachten Salon zu erleben. Autorin Katharina Eigner (rechts im Bild) liest aus ihrem Salzburgkrimi bei Constanze Kurz im Atelier, wo ein 3-Gänge Flying Dinner serviert wird.
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik



Zur Bühne für Stand-Up Comedy der „Alpine Fools“ zwischen Amboss und Schraubstock wird die kultige Schmiede der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, wenn es heißt: Handwerk trifft Mundwerk!
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik



In der Grafischen Werkstatt im Traklhaus wird das immaterielle Kulturerbe der künstlerischen Drucktechniken erlebbar.
©Christian Jammernegg



Im Salzburg Museum werden Interessierte durch die Baustelle des zukünftigen Belvedere Salzburg geführt. Das Handwerk der Glockensetzerin im Salzburger Glockenspiel wird vom Salzburg Museum ebenso im Rahmen von HAND.WERK.STADT. präsentiert.
©Salzburg Museum/Rigaud

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Altstadtverband Salzburg

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at